

Protokoll KASAP-Sitzung in Freiburg

ProtokollverantwortlicheR: Jan

anwesend:

- Florian (KASAP)
- Jan (KASAP)
- Patrick (KASAP) nur bis 14:00 am Sonntag, den 02.05.

entschuldigt:

- Moritz (AR) in Vietnam, jedoch zu TOP 10 per Videokonferenz zugeschaltet
- Tobias (AR)

Beginn: 01.05.2010, 09:00 Uhr

Ende: 02.05.2010, 16:00 Uhr

TO:

1. **Begrüßung**
2. **Protokollverantwortliche_r**
3. **Tagesordnung**
4. **Berichte**
5. **Arbeitsweise KASAP**
6. **Protokolle**
7. **FH-Studierende für Agenturgremien**
8. **Vorbereitung nächstes PVT**
9. ***intern***
10. **Agentur Reakreditierungsverfahren**
11. **Besuch pooltragender Organisationen**
12. **Beschlüsse**
13. **Sonstiges**

Offene Themen letztes Mal:

- Stand Finanzierung durch Agenturen (Schulungsseminare, etc.)
- Ausschreibung KASAP Mitarbeit durch Daniela
- Wie erreichen wir „Mangelfächer“
- Poolgeburtstag 10 Jahre
- Kontakt GNW
- Team-the-Teamer
- Warum brauchen Agenturen Lebensläufe?
- Evaluation des Pooles

TOP 1: Begrüßung

- Jan heißt die Anwesenden herzlich in Freiburg willkommen.

TOP 2: Protokollverantwortliche_r

- Jan übernimmt für dieses KASAP-Treffen die Aufgaben des Protokollverantwortlichen.

TOP 3: Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird bestätigt.
- Priorität liegt auf der KASAP-Arbeitsweise.
- TOP 7) Stand Finanzierung durch Agenturen wurde mangels Neuigkeiten gestrichen.

TOP 4: Berichte

- Florian hat mit dem fzs-Vorstand wegen der Homepage gesprochen. Die Neueinrichtung dauert an.
- AK Überarbeitung „Schulungsunterlagen“ hat wieder angefangen, zu arbeiten
- Jan steht in Kontakt mit ACQUIN und kümmert sich um ein Treffen, wird zu Schulungsseminar gehen (vielleicht als Teamer?)
- Flo hat mit AQA geschrieben wegen Verfahrenspauschale - keine Antwort bisher.
- Round Table der Agenturen (Poolfinanzierung) am 21.05.10 in Bonn (Flo und Jan auf jeden Fall, Patrick schaut wegen Fahrtzeit/Kostenübernahme)
- Tobias fährt für den Rat dorthin.

TOP 5: Arbeitsweise KASAP

- Wir sind selbstkritisch mit unserer bisherigen Aufgabenerfüllung unzufrieden.
- Viele Probleme entstehen durch die chronische Überbelastung des KASAP, der momentan mit nur 3 statt 5 möglichen Personen besetzt ist.
- Die erarbeiteten Lösungen sollen primär unnötigen Arbeitsaufwand (z.B. durch doppeltes Bearbeiten von Aufgaben oder durch Verantwortungsdiffusion) vermeiden, so dass die zur Verfügung stehende Arbeitszeit möglichst effektiv genutzt werden kann.
- Es werden anhand der Problemfelder mögliche Lösungen diskutiert und Entscheidungen gefasst:

TelKos:

Entscheidung: TelKo jeden Donnerstag um 18:30. Dies gilt so lange, bis etwas anderes beschlossen wird (und muss nicht bei jedem KASAP/PVT neu beschlossen werden). Die TelKo ist auf eine Stunde Zeit begrenzt - alles Andere muss gesondert beschlossen werden. Fester TOP für die TelKo: Besprechen der offenen E-Mails.

Besuche der pooltragenden Orgas:

Entscheidung: LSZe werden jetzt direkt angeschrieben (TOBIAS und MORITZ müssen das nachholen). Der Text wurde gemeinsam erarbeitet. BuFaTaen werden morgen unter entsprechendem TOP weiter geplant.

Protokolle

Entscheidung: Es wird für jedes Protokoll einE ProtokollverantwortlicheR bestimmt. DieseR ist für die Versendung und Korrektur des Protokolls verantwortlich sowie für das Einbringen des Themenspeichers in die nächste Sitzung und die Übertragung der Aufgaben in die zentrale KASAP-To-Do-Liste. DieseR wird spätestens zu Beginn der Sitzung bestimmt und im Protokoll festgehalten. Protokollverantwortliche erstellen eine interne und externe Variante.

- Extern: Geht an die Orgas und wird auf der Website veröffentlicht.
- Intern: Wird nach interner Abstimmung ins KASAP-Wissensmanagement gelegt.

Die Fristen sind:

- **KASAP-Sitzung: Protokoll nach *spätestens 1 Woche über den Verteiler* -> interne Abstimmung bis *spätestens 2 Wochen* nach der Veranstaltung -> Veröffentlichung *spätestens 2 Wochen nach dem Ende der Veranstaltung.***
- **PVT: Protokoll *nach spätestens 1 Woche über den Verteiler* -> interne Abstimmung bis *spätestens 2 Wochen* nach der Veranstaltung -> Versendung an die Teilnehmenden mit **4 Wochen Einspruchsfrist** -> Veröffentlichung *spätestens 6 Wochen nach dem Ende der Veranstaltung.***

Aufgaben - selbst wenn zugeteilt - werden vergessen:

Entscheidung: Es wird eine Protokoll-(/Mitschrifts-)vorlage für TelKoen und Treffen erstellt in der die beiden Punkte „Themenspeicher“ und „Zusammenfassung der Aufgaben für die Personen“ fest enthalten sind. Zusätzlich ist als erster Punkt im Protokoll der Protokollverantwortliche festzuhalten (Punkt in der Vorlage). PATRICK kümmert sich darum.

Entscheidungen: Es wird ein IMAP-Konto für den KASAP eingerichtet an das die Mails aus dem KASAP-Verteiler gesendet werden, in dem es eine zentrale To-Do-Liste gibt, in die alle aktuell zu erledigenden Aufgaben des KASAPs zentral eingetragen werden und in dem es einen zentralen Kalender gibt, in den die für den Pool relevanten Termine sowie die Fristen für die Versendung von Protokollen, Einladungen und Dokumenten eingetragen werden. FLO kümmert sich um die Einrichtung des IMAP-Kontos. JAN kümmert sich in um die Eintragung der Termine und Aufgaben. Aufgaben werden immer mit Zieldatum eingetragen.

TOP 6: Protokolle

- Wir befinden uns im starken Rückstand mit der Veröffentlichung der Protokolle.
- Es sollte eine Begründung mit Entschuldigung für das späte Versenden gegeben werden.
- Es werden die überfälligen Protokolle festgestellt:

PVT Schwerin:

Muss unbedingt versendet werden. Protokoll und Richtlinienänderungen müssen für 4-wöchige Einspruchsfrist an Orgas und Teilnehmer versendet werden.

Konst. KASAP Berlin:

wurde mit Einladung nach Friedrichshafen ist endgültig veröffentlicht und kann auf die Website.

KASAP Köln:

muss auch noch versendet werden. Müsste direkt veröffentlicht werden können, da nur der KASAP anwesend war.

PVT Friedrichshafen

Entscheidung: Gemäß der neuen Regel bestimmen wir nachträglich Protokollverantwortliche für die bisherig unveröffentlichten Protokolle: JAN übernimmt KASAP Köln (sowie Freiburg). FLO macht PVT Schwerin und Poolrichtlinienänderungen. PATRICK macht PVT Friedrichshafen.

TOP 7: FH-Studierende für Agenturgremien

- Zu wählen ist der FA Ingenieurwissenschaft ACQUIN

-> ist noch nicht wählbar da die Bewerbungsfrist erst am 10.05.2010 endet. Die Wahl erfolgt in der ersten TelKo danach.

TOP 8: Vorbereitung nächstes PVT

Ideensammlung - was sollte bearbeitet werden

- Zusätzlich sollten Ideen von den Poolmitgliedern und von den Teilnehmern dazu genommen werden. Die Entscheidung, welche Themen letztendlich bearbeitet werden, sollte auf dem PVT getroffen werden. Eventuelle Vorauswahl durch den KASAP in einer TelKo. PATRICK schreibt die Mail an die Poolmitglieder.
- Im Raum steht Dortmund als Veranstaltungsort. Problem ist: die Finanzierung durch die Studierendenschaft der Uni Dortmund steht noch nicht fest.

Entscheidung: FLO beauftrag die Verwaltung bis morgen, ein Angebot der Jugendherberge Dortmund für den 11.-13.06.2010 einzuholen. PATRICK schreibt einen Einladungsvorschlag mit Frage nach Themenvorschläge und sendet diesen an den KASAP-Verteiler um eine interne Besprechung starten zu können.

TOP 9: intern

TOP 10: Agentur-Reakkreditierungsverfahren

- In der Vergangenheit haben die beiden Ratsmitglieder entschieden, wer letztendlich es übernimmt. Der Rat verlangte aber beim letzten mal einen Lebenslauf und der Pool hat das bisher nicht beanstandet. Wegen der aktuellen Lebenslaufdiskussion sollte dies aber neu überdacht werden.

Entscheidung: Angelehnt an die Entscheidung des letzten PVTs zu diesem Thema gegenüber Agenturen fragt MORITZ bei der Geschäftsstelle des AR nach den Gründen für den Wunsch nach einem Lebenslauf und den tatsächlich benötigten Daten.

In der Vergangenheit haben die beiden Ratsmitglieder entschieden, wer als studentischeR VertreterIn für die Verfahren vorgeschlagen wird. Da es mittlerweile aber vom PVT bestätigte Kriterien zur Teilnahme an der Verfahren der Systemakkreditierung gibt, schlagen die studentischen AR-Mitglieder vor, in diesem Fall entsprechend zu verfahren: Die studentischen AR- und gewählten KASAP-Mitglieder vereinbaren daher folgendes Vorgehen: Für die BewerberInnen entscheiden sie gemeinsam, ob sie die Kriterien für den Sys-Akk-Pool erfüllen. Aus den BewerberInnen, die diese erfüllen, lösen die AR-Studierenden mittels dem Pool-Zufallsgenerator die letztendliche Entscheidung aus.

TOP 11: Besuch pooltragender Organisationen

- LSZe wurden angeschrieben.
- BuFaTaen werden auf die TelKo verschoben.
- Es müssen die Daten der BuFaTaen im Wiki vervollständigt werden.

TOP 12: Beschlüsse

- Es wurden umfassende neue Abläufe für die KASAP-Arbeit beschlossen
- Der KASAP beschließt, dass die Nahrungsmittel für dieses KASAP-Treffen aus dem Poolhaushalt beglichen werden. (ca. 50 Euro)
- Das Verfahren für die Besetzung der Agentur-Reakkreditierungsverfahren wurde in TOP 10 beschlossen.

TOP 13: Sonstiges

Moritz ist spätestens am Dienstag den 21. Juni zur Ratssitzung wieder in Deutschland. Wahrscheinlich kommt er um den 17. Juni wieder.

Offene Themen

- FH-Studierende für offene Agenturgremien
- Besuch von BuFaTaen
- Newsletter
- Poolbroschüre

- Stand Finanzierung durch Agenturen (Schulungsseminare, etc.)
- Ausschreibung KASAP Mitarbeit durch Daniela
- Wie erreichen wir „Mangelfächer“ (ohne BuFaTa)
- Poolgeburtstag 10 Jahre
- Team-the-Teamer
- Warum brauchen Agenturen Lebensläufe?
- Evaluation des Pooles

Aufgaben:

- **Florian**
 - Finanzplan für Agenturen aufstellen (*bis: 15.05.2010*)
 - IMAP Konto für den KASAP beim fzs einrichten lassen. (Mit ToDo-Liste und Kalender) möglichst viel Speicherplatz (-> Gleichzeitig automatisches Mailarchiv). (*Bis 9.05.2010*)
 - Protokollverantwortlichenaufgaben(ToDos, Themenspeicher, intern/extern, Veröffentlichung) für PVT Schwerin und Poolrichtlinienänderung. (*Bis: 07.05.2010*)
 - der Verwaltung kommunizieren, dass sie in Zukunft auch Gremienbewerbungen von Ihr gesammelt werden sollen und dann zur nächsten Wahlmöglichkeit gesammelt zur Verfügung gestellt werden. (*Bis: 07.05.2010*)
 - die Verwaltung instruieren die FH-BewerberInnen auf die ACQUIN Position, die aber auch für die AQAS Stelle in Frage kommen aktiv anzufragen ob sie auch dafür zur Verfügung stehen. (*Bis: 07.05.2010*)
 - beauftrag die Verwaltung ein Angebot der Jugendherberge Dortmund für den 11.-13.06.2010 einzuholen. (*Bis: 03.05.2010*)
 - Feedback der Teamer vom Schulungsseminar Programm in Bielefeld bei Micha anfordern
 - Mail an ABS schreiben, wegen Terminkollision
 - Aktuelle Version der Broschüre von Janine anfordern
- **Patrick**
 - Protokoll-(/Mitschrifts-)vorlage erstellen, die die Punkte „Themenspeicher“ und „Zusammenfassung der Aufgaben anhand der Personen“ enthält. (*Bis: Heute*)
 - Protokollverantwortlichenaufgaben(ToDos, Themenspeicher, intern/extern, Veröffentlichung) für PVT Friedrichshafen. (*Bis: 07.05.2010*)
 - schreibt einen Einladungsvorschlag mit Frage nach Themenvorschlägen und sendet diesen an den KASAP-Verteiler um eine interne Besprechung starten zu können. (*Bis: 07.05.2010*)
 - Auf OAQ zugehen und Kooperationsmöglichkeiten besprechen
- **Tobias**
 - LSZe in seiner Verantwortlichkeit anschreiben z.B. mittels der Mailvorlage im KASAP-Verteiler. (*Bis: 15.05.2010*)

- **Moritz**
 - LSZe in seiner Verantwortlichkeit anschreiben z.B. mittels der Mailvorlage im KASAP-Verteiler. *(Bis: 15.05.2010)*
- **Jan**
 - Nach Einrichtung des IMAP-Kontos die Termine, Fristen und Aufgaben des KASAPs eintragen. Aufgaben mit Zieldatum. *(Bis: 23.05.2010)*
 - Protokollverantwortlichenaufgaben(ToDos, Themenspeicher, intern/extern, Veröffentlichung) für KASAP Köln. *(Bis: 07.05.2010)*
 - Protokollverantwortlichenaufgaben(ToDos, Themenspeicher, intern/extern, Veröffentlichung) für KASAP Freiburg. *(Bis: 07.05.2010)*
 - **Kontakt mit Alex zwecks GNW aufnehmen** *(bis 25.05.2010)*

 = von KASAP-Sitzung in Köln

Legende:

Häufig verwendete Abkürzungen:

ABS: Aktionsbündnis gegen Studiengebühren
 AR: Akkreditierungsrat
 ASR: Ausschuss Studienreform des fzs
 AStA: Allgemeiner Studierendenausschuss
 BFUG: Bologna-Follow-Up-Group
 BuFaTa: Bundesfachschaftentagung
 DAAD: Deutscher Akademischer Austauschdienst
 ENQA: European Network of Quality Assurance
 ESU: European Students' Union
 fzs: freier Zusammenschluss von studentInnenschaften
 GNW: Gewerkschaftliches Gutachter-Netzwerk
 HRK: Hochschulrektorenkonferenz
 KASAP: Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools
 KMK: Kultusministerkonferenz
 LSZ: Landesstudierendenzusammenschluss
 PVT: Poolvernetzungstreffen
 QMS: Qualitätsmanagementsystem
 StuRa: Studierendenrat
 TelKo: Telefonkonferenz
 TOP: Tagesordnungspunkt
 ZVS: Zentrale Vergabestelle von Studienplätzen

Akkreditierungsagenturen:

ACQUIN: Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut
 AHPGS: Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
 AKAST: Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung kanonischer Studiengänge
 AQA: Österreichische Qualitätssicherungsagentur
 AQAS: Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen
 ASIIN: Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik
 evalag Evaluationsagentur Baden-Württemberg
 FIBAA: Foundation for International Business Administration Accreditation
 OAQ: Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen
 ZEvA: Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover